

Thüringen im Fokus.



Gute Stimmung beim 1. Thüringer ChampionsMeet nach der Überreichung der Urkunden. Bild: LEG Thüringen, Andreas Hultsch

Firmen mit Spitzenleistungen – Thüringen kürt seine „Hidden Champions“

Thüringen agiert in der Weltspitze – mit mittelständischen Unternehmen, die durch innovative Produkte und Dienstleistungen sowie führende Technologien entweder Marktführer- oder Technologieführerschaft erreicht haben. Knapp 90 Unternehmen, die Spitzenleistungen erbringen und ganz vorn am Markt sind, hat die LEG in einem ersten Schritt identifiziert. Diese Trümpfe spielt der Freistaat mit seiner neuen Marketingkampagne „Hidden Champions – Thüringer Weltmarkt- und Technologieführer“ aus, welche die LEG jetzt startete. Die Auftaktveranstaltung, das „1. Thüringer ChampionsMEET“, fand am 3. März 2023 in Erfurt statt.

„Thüringen zeichnet sich durch seine vielfältigen und zugleich leistungsstarken mittelständischen Unternehmen aus“, sagt Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee, der die Veranstaltung eröffnete. „Diese geballte Innovationskraft und Marktmacht der Thüringer Wirtschaft wollen wir mit der neuen Imagekampagne gut sichtbar ins Schaufenster stellen.“ – „Wir möchten zeigen, welche Kompetenzen und Potenziale der Freistaat zu bieten hat“, ergänzt LEG-Geschäftsführer

Andreas Krey. „Die Kampagne dient dem Standortmarketing, soll aber auch Firmen im Freistaat Anregungen geben, selbst zu Weltmarkt- und Technologieführern in ihrer Sparte zu werden.“

Der Auftakt-Event vernetzte die „Hidden Champions“ Thüringens mit Politik, Wirtschaft sowie Young Talents und zeigte mittels Best Practice-Beispielen, wie man ganz nach oben gelangt. Die inhaltliche Keynote setzte dabei mit Prof. Dr. Hermann Simon ein ausgewiesener Wirtschaftsexperte, Bestsellerautor und zugleich der „geistige Vater“ und Erfinder der „Hidden-Champions-Initiative“. Die Ergebnisse der Recherche sowie die Ziele der Kampagne präsentierte Dr. Arnulf Wulff, Prokurist und Abteilungsleiter bei der LEG Thüringen; das Team „Invest in Thüringen“ hat die Kampagne umgesetzt. Im Rahmen der Veranstaltung fand als besondere Auszeichnung der Unternehmen eine Beurkundung der aktuellen Thüringer Weltmarkt- und Technologieführer statt – weitere Firmen können in den kommenden Monaten und Jahren hinzukommen; Bewerbungen sind jederzeit möglich. (hw)



Kampagne präsentiert Thüringens Trümpfe

„Hidden Champions – Thüringer Weltmarkt- und Technologieführer“ – unter diesem Namen ging die neue Kampagne im März 2023 an den Start. Aufgabe der LEG Thüringen ist es, als Wirtschaftsfördergesellschaft des Freistaats den Investitionsstandort Thüringen zu promoten, Investoren im Freistaat anzusiedeln und Bestandsunternehmen bei ihrem unternehmerischen Wirken tatkräftig zu unterstützen. Die neue Kampagne unterstützt all diese Ziele, zeigt sie doch nach außen die Trümpfe Thüringens und gibt zugleich nach innen Impulse für weitere Erfolgsgeschichten „made in Thuringia“. Im Zuge ihrer Aufgaben kennt die LEG die Unternehmen im Freistaat bestens, so dass sie die Identifikation der 90 ersten Hidden Champions fundiert vollziehen konnte. Die LEG wird diese Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen künftig über den neuen Internetauftritt www.hidden-champions-thuringia.de sowie über Social-Media-Aktivitäten einem breiten Publikum vorstellen. Die Kampagne zeigt: Thüringen ist ein attraktiver Standort, an dem sich Investitionen lohnen! (hw)

Neuer Hauptsitz in Jena

Nach beträchtlichem Wachstum in den letzten Jahren sowie dem erfolgreichen Abschluss einer Finanzierungsrunde startete die **FBGS Technologies GmbH** im September letzten Jahres mit einem Spatenstich ihr Expansionsprojekt in Jena. Das neue Gebäude bringt eine Erweiterung der Büro- und Produktionsfläche auf über 2.000 m² mit sich, was die Produktionskapazität um ein Vielfaches erhöht. FBGS steht für Faser-Bragg-Gitter-Sensoren, die im Vergleich zu herkömmlichen Sensoren viele Vorteile bieten. Da sie völlig immun sind gegen elektromagnetische Strahlung, können sie auch in Bereichen mit hoher Strahlung eingesetzt werden wie z.B. in der Medizintechnik oder Energiewirtschaft. Mit über 15-jähriger Erfahrung bietet das Unternehmen kundenspezifische Lösungen für Dehnungs-, Druck-, Temperatur-, Form- und Kraftmessung. Die Kunden stammen aus 36 Ländern und können in 16 verschiedenen Sprachen beraten werden. (maa)

15. Thüringer Außenwirtschaftstag

Rund 300 Teilnehmende informierten sich am 1. März 2023 beim 15. Thüringer Außenwirtschaftstag über Strategien und Wege einer erfolgreichen Internationalisierung trotz herausfordernder Unwägbarkeiten. Das Volkshaus Jena bot hierfür den passenden Rahmen, um sich komprimiert und fundiert über u.a. neue Absatzmärkte, Lieferketten und den Umgang mit geopolitischen Krisen sowie breit gefächerte Unterstützungsmöglichkeiten des Landes Thüringen zu informieren. In bewährter Weise berieten die Auslandsexperten vor Ort oder digital zugeschaltet in individuellen Gesprächen Unternehmen zu ihren ganz konkreten Problemen und Zielmärkten.



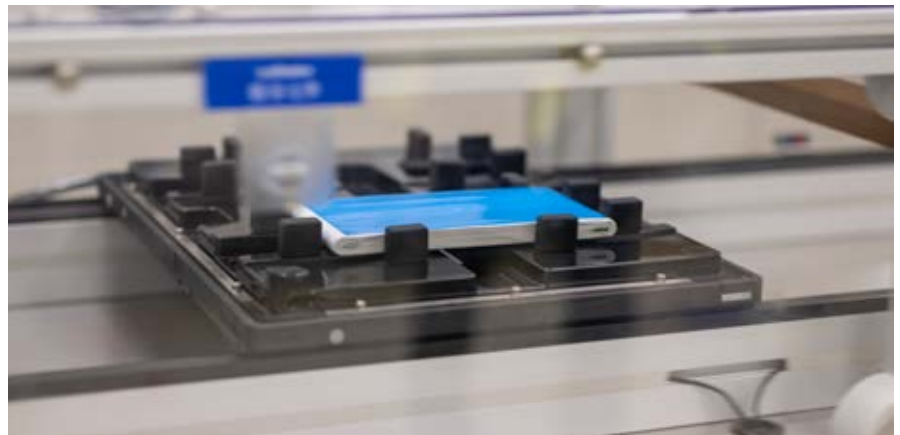
Seit 15 Jahren organisiert die LEG mit ihren Partnern den Thüringer Außenwirtschaftstag. Bild: LEG Thüringen

CATL startet durch – größte Batteriezellproduktion Europas feierlich eröffnet

Thüringen ist Standort einer der größten Investitionen dieser Art in Europa, und zu Beginn des Jahres konnte hier ein bedeutendes Etappenziel gefeiert werden: Der chinesische Weltmarktführer Contemporary Amperex Technology Co. Ltd. (CATL) startete hier Ende Januar offiziell seine Produktion von Lithium-Ionen-Zellen. In die erste Fertigungsstätte außerhalb Chinas im Industriegebiet „Erfurter Kreuz“ investiert CATL 2 Milliarden Euro; bis zu 2.000 Arbeitsplätze entstehen.

Der Aufbau der Produktion ging nach Corona-bedingten Verzögerungen planmäßig voran: Vorerst auf zwei Modullinien lief die Fertigung an, bis Ende 2023 sollen die geplanten sechs Linien in Betrieb gehen, die einen Output von 24 GWh/a erzielen

werden. Die Mitarbeiterzahl ist zwischenzeitlich auf rund 1.000 angewachsen. An der feierlichen Einweihungsveranstaltung nahmen Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow, Wirtschaftsminister Tiefensee, Umweltministerin Anja Siegesmund teil sowie Vertreter der LEG Thüringen, die das Investitionsvorhaben maßgeblich betreuen. Das Unternehmen konzentriert am Standort südlich der thüringischen Hauptstadt Erfurt nicht nur Fertigung, sondern auch Forschung und Entwicklung, und im nahegelegenen GVZ Erfurt wurde der europäische Logistikhub eingerichtet. Der Freistaat entwickelt sich zu einer der innovativsten Regionen für die E-Mobilität. Unter anderem förderte das Land jüngst auch die Errichtung des Batterie-Innovations- und Technologie-Centers (BITC), das bereits mit CATL kooperiert. (hw)



Eine Batteriezelle aus der Produktion bei CATL in Arnstadt. Bild: Paul-Philipp Braun

Delegationsreise nach Zentralasien – zu Besuch auf Märkten mit Zukunft!

Für Unternehmen, die angesichts aktueller globaler Verwerfungen neue Geschäftschancen auf dynamischen Märkten suchen, boten sich Ende April attraktive Optionen: Unter Leitung von Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee besuchte eine Delegation die beiden zentralasiatischen Länder Kasachstan und Usbekistan. Das Reiseprogramm sah vielfältige Möglichkeiten zu Gesprächen mit Akteuren vor Ort und Unternehmensbesuchen vor.

Besucht wurden im Zeitraum vom 23. bis 29. April 2023 die beiden Hauptstädte Astana und Taschkent sowie Almaty und Samarkand. Beide Volkswirtschaften zeichnen sich durch eine dynamische Entwicklung und lukrative Potenziale für Investoren und Kooperationspart-

ner aus, zuletzt ist der Außenhandel Thüringens mit dieser Region merklich gestiegen. Die LEG hatte die Thüringer Unternehmen bereits zuletzt an die beiden zentralasiatischen Märkte herangeführt: So gab es 2021 und 2022 zwei entsprechende Informationsveranstaltungen, im Frühherbst 2021 eine Online Business Mission Kasachstan/Usbekistan und genau ein Jahr später eine Unternehmensreise mit 17 Firmen, bei der die Investitions- und Kooperationsmöglichkeiten in der Region sondiert wurden. Die Delegationsreise Ende April knüpfte erfolgreich an diese Aktivitäten an. Die Thüringer Teilnehmer bauten Kontakte neu auf beziehungsweise weiter aus und schufen die Basis für neue Geschäfte und Kooperationen (hw)

Thüringer Erfindung revolutioniert Aufnahme von Fingerabdrücken

Mehr Tempo und Sicherheit bei der Aufnahme von Fingerabdrücken gewährleistet eine Erfindung des Jenaer Biometrie-Start-Ups IDloop GmbH: Das Unternehmen hat den weltweit ersten 3D-Scanner entwickelt, der Fingerabdrücke berührungsfrei und mit mikroskopischer Auflösung aufnimmt. Die EU unterstützt die Weiterentwicklung des Systems zur Marktreife im Rahmen ihres „EIC Accelerator“-Programms mit zehn Millionen Euro. Zudem erhielt IDloop den Thüringer Innovationspreis.

Konventionelle Verfahren zur Aufnahme von Fingerabdrücken basieren auf Berührungen, was Zeit kostet sowie mit

Verschmutzungen und Keimbelastungen verbunden ist. Der IDloop-Scanner erfasst kontaktlos innerhalb kürzester Zeit mit bisher unerreicht hoher Detailgenauigkeit die individuellen Merkmale der Fingerabdrücke. Angesichts seiner Schnelligkeit kann er die Abfertigung beispielsweise im internationalen Reiseverkehr deutlich steigern. Die Exaktheit des Verfahrens sorgt zudem dafür, dass die Aufnahmen stets kompatibel mit den vorhandenen Fingerabdruck-Datenbanken sind, was bei bisherigen Verfahren oft nicht der Fall ist. IDloop setzt mit seiner Innovation einen neuen Standard im globalen Markt und ist bestes Beispiel für die Stärke des Technologiestandorts Thüringen. (hw)



Digitale 3D-Fingerabdruckerfassung. Bild: iStock/dem10

MantaMESH erhält Auszeichnung beim Weltwirtschaftsforum

Industrie 4.0-Technologie auf vorbildliche Art kommt aus Thüringen – im Rahmen des World Economic Forum (WEF) in Davos wurde die Firma MantaMESH aus Westthüringen als Global Lighthouse ausgezeichnet und in das Global Lighthouse Network aufgenommen.

Dieses Netzwerk bündelt 132 Unternehmen mit besonderer Innovationskraft im Bereich der hochmodernen internetbasierten industriellen Produktion. Die genutzten Technologien können dabei von Künstlicher Intelligenz und Robotik bis hin zu Cloud Computing und Big Data reichen. MantaMESH ist Spezialist für Logistik-Regalsysteme und entwickelt zukunftsweisende Vorratslagerlösungen. Das Thüringer Unternehmen gehört zum australischen Konzern MantaMESH. In seiner Dankesrede nach Erhalt der Mitgliedsurkunde umriss Stephen Eddowes, Eigentümer und CEO von MantaMESH, die Erfolgsfaktoren für das innovative Werk in Thüringen. Dazu zählen der konsequente Fokus auf stetige Verbesserung der Unternehmensabläufe, eine hochmotivierte Belegschaft vor Ort sowie die Unterstützung durch lokale und regionale Partner – nicht zuletzt die LEG Thüringen, die das

Unternehmen seit seiner Ansiedlung vor über zehn Jahren mit einem Full-Service betreut. (hw)



Für Stephen Eddowes, CEO von MantaMESH (Mitte), ist die Auszeichnung auf dem Weltwirtschaftsforum eine besondere Ehre (links: Francisco Betti, WEF; rechts: Enno de Boer, McKinsey & Company)

Startschuss für die InnoCon 2023

Nach einem Jahr Pause findet die innovationspolitische Leitveranstaltung Thüringens wieder statt und hält viele spannende Themen bereit. Unter dem Motto: „STARTSCHUSS: Für mehr technologische Souveränität!“ geht es am 29. Juni 2023 in der Arena Erfurt um die Chancen, die die neue EU-Förderperiode in dieser Hinsicht Thüringer Unternehmen und Forschungseinrichtungen bietet. Am konkreten Programm wird noch gefeilt, jedoch finden Sie alle Informationen und Neuigkeiten rund um dieses Event und vieles mehr aus dem Thüringer Innovations-Netzwerk auf der neuen Website des Thüringer Clustermanagements (ThCM). Die Aktivitäten und Serviceleistungen des Teams sind hierin noch übersichtlicher geordnet und nach Innovationsfeldern sortiert. Sie reichen von der Vernetzung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen über die Beratung zu Fördermöglichkeiten bis hin zur Innovationsunterstützung. www.cluster-thueringen.de



Beratung rund um Dekarbonisierung

Der Weg zu einem treibhausgasneutralen Produktionsprozess geht mit vielen Herausforderungen einher. Das beinhaltet nicht nur den Umstieg auf erneuerbare Energien, sondern auch die Verwendung umweltschonender Materialien sowie eine höhere Materialeffizienz. Zur Unterstützung der Thüringer Wirtschaft wurde jetzt bei der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) die Kompetenzstelle „Dekarbonisierung der Thüringer Wirtschaft“ eingerichtet. Konkret werden Vernetzung, Weiterbildung und Beratung angeboten bis hin zu einer Austauschplattform, die alle Informationen bündelt. Geplant ist zudem der Aufbau eines Partnernetzwerkes und einer Datenbank mit Best-Practice-Beispielen sowie die Unterstützung als Fördermittel-Lotse.

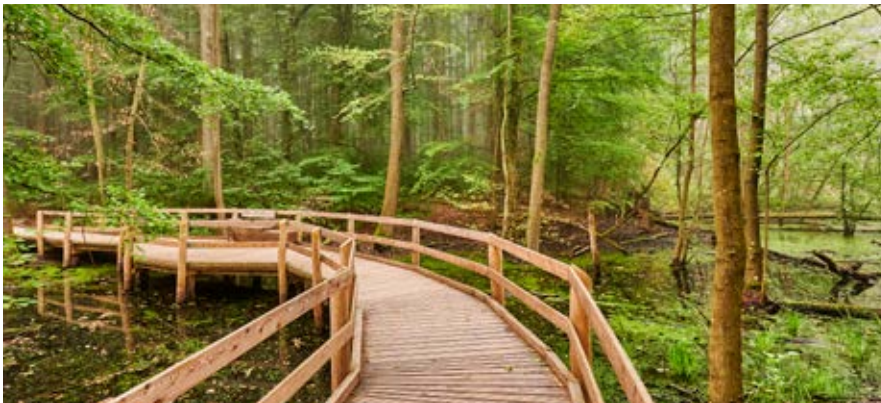
www.thega.de/dekarbonisierung

In Thüringen lockt das Welterbe

Zeugnisse einzigartiger Kultur und ein Urwald im Herzen Deutschlands – die Thüringer UNESCO-Stätten erzählen spannende und berührende Geschichten. Auf der Wartburg in Eisenach übersetzte Martin Luther das Neue Testament, die Ensembles „Klassisches Weimar“ und „Bauhaus in Weimar“ spannen den Bogen vom Mittelalter zur Moderne, im Nationalpark Hainich darf die Natur noch Natur sein. Erfurt bewahrt besonders wertvolle Zeugnisse jüdischen Lebens und hat sich auf den Weg gemacht, die Liste des Welterbes zu bereichern.

Weimar ist ein wahres Kulturuniversum und wohl die UNESCO-Stadt in Deutschland, denn sage und schreibe 19 Welt-erbestätten gibt es hier. Dazu gehören

Klassiker wie die Wohnhäuser von Goethe und Schiller oder die französisch anmutende Sommerresidenz Belvedere am Rande der Stadt. 2023 steht aber das Bauhaus-Ensemble im Mittelpunkt, denn ein Pionierprojekt der Moderne wird 100. Zum Geburtstag des „Haus am Horn“ geht Weimar in diesem Jahr der Frage nach „Wie werden wir wohnen?“ Antworten geben die zahlreichen Ausstellungen, so im Bauhaus-Museum Weimar, im Nietzsche-Archiv oder im Museum Neues Weimar. Thüringen ist Welt-erbeland! Kultur und Natur, Geschichte und Traditionen, Erfahrungen und Inspirationen finden hier ihren Raum. Zeit für eine Entdeckungsreise! (Martina Maaß, Thüringer Tourismus GmbH)
www.thueringen-entdecken.de/de/unesco



Urwald mitten in Thüringen – der Nationalpark Hainich. Bild: Thüringer Tourismus GmbH

Kunstgenuss vor einzigartiger Kulisse

Im Sommer zieht es Kulturfreunde aus allen Himmelsrichtungen gern in Thüringens Landeshauptstadt Erfurt: Vor der imposanten Kulisse des Dombergs finden hier jährlich die Domstufenfestspiele statt. In diesem Jahr zeigt das Theater Erfurt die Oper „La Damnation de Faust“ (Fausts Verdammnis) von Hector Berlioz – und versucht, den Vorjahresrekord mit 44.453 verkauften Karten nochmals zu steigern.

Die Domstufen mit dem dahinterliegenden gewaltigen Mariendom und der Kathedrale St. Severi bilden für das Publikum eine einzigartige, unvergessliche Bühne. Berlioz' dramatische, gefühlvolle Adaption des „Faust“-Stoffes, seine impulsive, mitreißende Musik versprechen gerade vor diesem Hintergrund einen außergewöhnlichen Kunstgenuss. Neben den Aufführungen geben Begleitveranstaltungen mit Vorträgen weitere Einblicke in das „Faust“-Thema. Grundlage des musikalischen Meisterwerks von Berlioz ist das epochale Bühnenstück „Faust“ von Johann

Wolfgang von Goethe, der dieses Drama vor über 200 Jahren in der Klassikerstadt Weimar schuf – nur wenige Kilometer von Erfurt entfernt! Thüringen, das zeugen Tradition und Gegenwart, ist ein Ort, wo Kunst und Kultur zu Hause sind. (hw)

www.domstufen-festspiele.de



Domstufen-Festspiele Bild: Thüringer Tourismus GmbH

Guter Start

Einen großartigen Erfolg verbucht das neue „The Grand Green – Familux Resort“ in Oberhof: Erst Ende letzten Jahres an den Start gegangen, ist das luxuriöse Familienhotel bereits im „Falstaff Spa Guide 2023“ gelistet. Das ausschließlich für Gäste mit Kindern konzipierte Haus ist unter den ersten fünf in der „Readers Choice“-Kategorie „Family“. Erstmals präsentiert das renommierte Lifestyle-Magazin „Falstaff“ aufgrund der steigenden Nachfrage nach Wellness-Angeboten die besten Spa-Hotels in Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz. Die LEG Thüringen betreute die Hotelansiedlung von der Anfrage bis zur Umsetzung.



www.thegrandgreen.de, Bild: The Grand Green



Herausgeber

Landesentwicklungsgesellschaft
Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Redaktion: Dr. Holger Wiemers (V.i.S.d.P.),

Olivia Großmann, Christine Maas

Redaktionsschluss: 05/2023

Layout: Luise Marholdt

Druck: Mehgro

Ansprechpartner

Dr. Arnulf Wulff – Prokurist und

Abteilungsleiter Akquisition, Thüringen

International und ClusterManagement

Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt

Tel: 0361 5603-450

invest@leg-thueringen.de

www.invest-in-thuringia.de

Das bedruckte Papier stammt aus nachhaltiger
Forstwirtschaft.